

E. echii n. sp. (Abb. 48 a; 49 a—c)

Oberseite mit roten Längsmakeln auf bleich weissgelbem Grunde. Die Behaarung besteht aus schwarzen, mehr oder weniger aufrechtstehenden und hellen — hauptsächlich am Seitenrande des Coriums befindlichen, mehr anliegenden Haaren sowie aus teilweise in Gruppen stehenden — leicht abfallenden — Schuppenhaaren. Solche Schuppenhaare kommen in Streifen auf Kopf und Pronotum vor sowie in Gruppen von 5—7 verstreut auf Corium und Clavus. Auf dem Clavus sind deren etwa 10 Gruppen, auf dem Corium etwa 15.

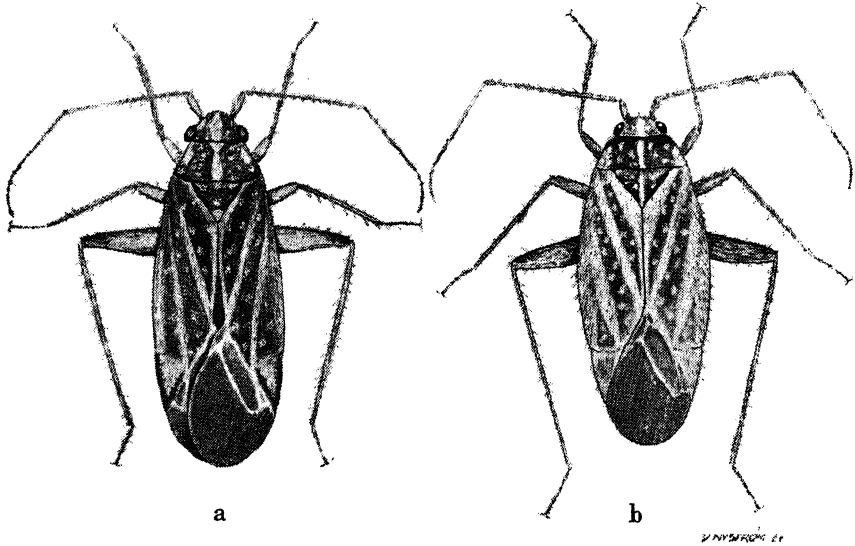


Abb. 48. a *Erythrocorista echii* n. sp., b *E. odontospermi* n. sp.

Oberseite des Kopfes nebst grösstem Teil des Clypeus, Wangen und Lorae rot, ein Medianstreifen weisslich. Pronotum mit Ausnahme eines Medianstreifens und der Seitenränder rot. Schildchen mit rotem Medianfleck. Clavus mit einem, Corium mit zwei roten Längsstreifen, die Ränder der Nähte bleiben weisslich. Die Seitenränder des Cuneus rötlich, am Innenrande ein dunkler, braunroter Streifen. Membran rauchfarben, Adern weiss. Auf den Seiten der Thorax- und Hinterleibssegmente rote Fleckchen.

1. Antennenglied bei einigen Exemplaren an der Spitze rötlich, etwa doppelt so dick wie das 2., etwas kürzer als der Abstand zwischen den Augen. 2. Glied (beim ♀) $3\frac{1}{2}$ mal so lang wie das 1. Beine bleichgelb, an der Spitze der Schenkel ein rötlicher Ring. Äusserste Spitze des 3. Tarsengliedes angedunkelt. — Der Bau der männlichen Genitalien geht aus den Abb. 49 a, b, c hervor.

Länge: 3 mm.

Holotype ♂ (Nr. 11109), *Allotype* ♀ (Nr. 11110).

Sã o T i a g o: Serra do Pico da Antonia, 10. II., 45 Exx.

Auf dem endemischen *Echium hypertropicum*, zusammen mit *Monanthia indigena*. Wahrscheinlich eine endemische Art.